

Wiesbadener T a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 258.

Samstag den 2. November

1867.

Verzeichniß

der Wahlmänner zur Wahl eines Abgeordneten für das Haus der Abgeordneten
im 2ten Wahlkreis des Regierungsbezirks Wiesbaden.

I. Wahlbezirk: Joh. Ludwig Meckel, Kupferschmied. Heinrich Koch.
Buchbinder. Wilh. Deffner, Kaufmann. Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer.
Friedrich Eugenbühl, Kaufmann. Carl Müller, Bierbrauer.

II. Wahlbezirk: Dr. W. Petri, Hofgerichts-rath. Ferdinand Fischer.
Dr. Leisler sen. Präsident Hergenhausen. Carl Götz. Adam Volk.

III. Wahlbezirk: Georg Bücher, Bierbrauer. J. W. Kimmel Jr.,
Rentner. Fried. Marburg, Weinhändler. Ph. Heinrich Schmidt, Landwirth.
Philipp Göbel, Weinhändler. Friedrich Knauer, Kaufmann.

IV. Wahlbezirk: Georg Thon. F. E. Nathan. H. Fausel. C. Haßler.
Friedrich Götz, Rentner. Jacob Stuber, Müller.

V. Wahlbezirk: Chr. Birnbaum, Schreiner. C. Schweighöfer, Kauf-
mann. J. Hartmann, Lackirer. H. Thon, Feldgerichtschöffe. C. Scholz,
Direktor. D. Brenner, Kohlenhändler.

VI. Wahlbezirk: C. Schwärzel. Heinrich Weiß, Schlosser. Friedrich
Schenk, Procurator. Dan. Krafft, Deconom. Aug. Dorst. Christian Gaab.

VII. Wahlbezirk: G. D. Birk. Fr. Ez. Aug. Momberger. Fr.
Meineke. Nicol. Werner, Rentner. S. Schmidt, Landwirth.

VIII. Wahlbezirk: Joh. Philipp Schramm. Christian Zollmann. Fried-
rich Feubel, Rentier. Christian Weil, Feldgerichtschöffe. Jonas Weil,
Zimmermeister. Alexander Fach, Baumeister.

IX. Wahlbezirk: Louis Krempel. H. Jacob Blum. Joh. Ph. Reinemer.
J. Weygandt, Schreiner. G. Stritter, Lederhändler. C. Glaser, Materialist.

X. Wahlbezirk: Gustav Flocker. Christian Schreiner. Friedrich Dörr.
Wilhelm Hildebrand. Friedr. Wilh. Käsebier. Moses Wolf.

XI. Wahlbezirk: Jacob Momberger, Rentner. Michael Ruppert,
Schreiner. Carl Wahr, Uhrmacher. Christian Limbarth, Buchhändler.
G. D. Schmidt. Friedr. Käßberger, Gerber.

XII. Wahlbezirk: Dr. Schirm, Rentner. v. Ed, Procurator. Wilh.
Philippi, Schlosser. Carl Mühl. Georg Hahn. Benedict Rosenstein.

XIII. Wahlbezirk: Anton Burkart. Ludwig Birnbaum. Jacob Cramer.
Philipp Mayer.

XIV. Wahlbezirk: Jacob Sauteressig. Daniel Schüttig. Heinrich Born.
W. Enders. W. Göbel. Ferdinand Verlé.

XV. Wahlbezirk: Chr. D. Hahn, Deconom. Joh. Schöll, Factor.

Hermann Böw, Schreiner. Heinrich Helland, Schreiner. Lorenz Petry, Kaufmann G. B. Weil, Deconom.

XVI. Wahlbezirk: Sebastian Humüller. Carl Beckel jr. W. Steinmetz. Fr. Seilberger. Caspar Rieger. Joh. Fritz, Maurer.

Vorstehendes Verzeichniß der Wahlmänner des zweiten Wahlkreises des Regierungsbezirks Wiesbaden für die Wahl zum Hause der Abgeordneten wird hierdurch in Gemäßheit der Bestimmung des §. 22 des Wahlreglements öffentlich bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 31. October 1867.

Der Königliche Regierungsrath und Wahlcommissarius.
v. Richenau.

Donnerstag den 7. November l. J. Vormittags 11 Uhr werden im Hofe der Gensdarmarie-Kaserne zu Wiesbaden zwei Gensdarmarie-Dienstpferde öffentlich meißbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 27. October 1867.
18220

v. Bloß,
Hauptmann in der 8. Gensdarmarie-Brigade

 **Einladung.** Zu der auf Samstag den 9. November Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothal stattfindenden Abendunterhaltung des **Allgemeinen Krankenvereins** werden sämtliche Mitglieder, sowie Freunde desselben hiermit eingeladen. Die Liste befindet sich in Circulation. Es werden alle diejenige Mitglieder gebeten, welchen dieselbe nicht zukommen sollte, bei der Expedition d. Bl. Anzeige zu machen.

Die **erste Soirée für Kammermusik** findet in der ersten Hälfte des Monats November statt.

Listen liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen.

Gänse schießen findet Sonntag den 3. November in **Naurod** statt. Anfang Mittags 1 Uhr wozu freundlichst einladet
Der Wirth **Becht.** 1838

Feuerwerk.

Meine **Feuerwerkskörper** von C. Vidacowich im Höchst a. M., anerkannt die besten, empfehle zu folgenden Preisen:

Pöts à Feu, große	per Stück	42 fr.
Raketen mit Sternen (mit Stab)	" "	18 " per Duzd. 2 fl. 36 fr.
" " Schlag (" ")	" "	9 " " " 1 fl. 24 fr.
Römische Lichter, groß Caliber	" "	30 "
Feuerräder (Pastillen) per Stück 3, 5 u. 9 fr.,	per Duzd.	30, 48 u. 1 fl. 36 fr.
" " größere (Driangel) je nach Größe	von	15 fr. an.
Blumenfontainen per Stück 3 fr.,	per Duzd.	30 fr.
Bengalische Flammen (Regel) per Stück 2 und 3 fr.		
" " große je nach Größe	von	24 fr. an.
Freudenfeuerpapier per Bücheln (1 Bogen)		6 fr.
Schwärmer, per Stück 1½ und 2 fr.,	per Duzd.	15 und 24 fr.
Frösche, per Stück 1, 1½ 2 und 3 fr.,	per Duzd.	7, 15, 21 und 27 fr.

Carl Jäger, Langgasse 16

Fettes Sammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

Mr. Baum, Neugasse 13.

1801

Für Auswanderer!

Mit dem Heutigen ist für die

Norddeutschen Lloyd-Dampfschiffe

der Passage-Preis des Zwischendecks von hier über Bremen nach Newyork auf 97 fl. 30 kr. ermäßigt.

Für II. Kajüte bleibt derselbe ab Bremen 201 fl. 15 kr. und I. Kajüte ab Bremen 288 fl. 45 kr.

Die Norddeutschen Lloyd-Dampfschiffe werden in nachfolgender Reihenfolge expedirt:

D. Bremen . . am	2. November.	D. Union . . am	30. November.
D. America . . "	9. "	D. Hermann . . "	7. December.
D. Weser . . . "	16. "	D. Deutschland . . "	14. "
D. Newyork . . "	23. "	D. Bremen . . . "	21. "

D. America am 28. December.

Die Passage-Preise der Newyork-Bremer Dampfschiffe betragen

für Zwischendeck ab hier 97 fl. 30 kr.,

II. Kajüte ab Bremen 175 fl. — kr.

Es werden diese Dampfer wie folgt expedirt:

D. Baltic . . . am 2. November. D. Atlantic . . am 23. November.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Dampfschiffen die Hälfte, Säuglinge unter einem Jahre 5 fl. 15 kr.

Die Segelschiffs-Expeditionen

nach *New-York* und *Baltimore*

finden ohne Unterbrechung statt am 1. und 15. eines jeden Monats.

Die Passage-Preise nach beiden Häfen bleiben sich gleich und betragen für jeden der folgenden Termine im Zwischendeck netto ab hier mit Seekosten 68 fl. für alle Passagiere über 8 Jahre alt; Kinder unter 8 Jahren zahlen 20 fl. weniger, Säuglinge unter einem Jahre 6 fl.

Für II. Kajüte beträgt der Passage-Preis bekanntlich 12 fl. mehr wie im Zwischendeck. — Weitere Auskunft gratis.

Wiesbaden, 1. November 1867.

Carl Jäger, Langgasse 16,

concessionirter Haupt-Agent zur Beförderung von Auswanderern.

Tanz-Repetition

heute Abend $\frac{1}{8}$ 8 Uhr im Saal zum „Gutenberg“, wozu ergebenst einladet

Karl Wiessenborn, Tanzlehrer. 18421

Vorzügliches Kornbrod zu 18 u. 19 kr.

liefert **Carl Wagner** von Idstein und werden Bestellungen angenommen bei **W. Haack, Kirchhofsgasse 3.** 18423

Nussbaum- und Mahagoni-Fournire

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind in frischer, schöner Waare angekommen bei

Gustav Gottschall, Holz-Handlung,

Flachsmarktstraße 15 in Mainz.

Ein gut erhaltener Flügel ist sehr billig abzugeben. Näheres Taunusstraße 2, Bel-Etage. 18129

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 4. November l. J. finden die folgenden mit der Station Hochheim correspondirenden Züge auf der Taunus-Eisenbahn statt:

Von Frankfurt

nach Hochheim, Castel, Biebrich u. Wiesbaden 6 Uhr 20 Min. Morg.

" " " " " " 8 " 45 " "

" " " " " " 11 " 10 " "

" " " " " " nur 1. u. 2. Cl. 2 " — " Mitt.

" " " " " " 2 " 50 " "

" " " " " " 6 " 25 " Abds.

" " " " " " 8 " 45 " "

Von Hochheim

nach Castel, Biebrich und Wiesbaden 7 " 15 " Morg.

" " " " " " *7 " 45 " "

" " " " " " *8 " 25 " "

" " " und Wiesbaden " " *8 " 55 " "

" " " Biebrich und Wiesbaden " " 9 " 35 " "

" " " " " " *10 " 25 " "

" " " Biebrich und Wiesbaden " " 12 " 5 " Mitt.

" " " " " " *12 " 55 " "

" " " und Wiesbaden nur I. u. II. Cl. " 2 " 35 " "

" " " " " " *2 " 50 " "

" " " Biebrich und Wiesbaden " 3 " 44 " "

" " " " " " *4 " 15 " Abds.

" " " und "Wiesbaden" " " *6 " 35 " "

" " " Biebrich und Wiesbaden " 7 " 19 " "

" " " " " " 9 " 35 " "

Von Wiesbaden

und Biebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt 6 u. 17 u. 20 Min. Morg.

" " " " " " 8 " 27 " 30 " "

" nach Castel und Hochheim " " *9 " 45 " "

" und Biebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt 12 " 11 u. 57 " Mitt.

" " " " " " 2 " 12 " 15 " "

" nach Castel, Hochheim u. Frankfurt nur I. u. II. Cl. 3 " 45 " "

" " " " " " *5 " 10 " Abds.

" " " u. Frankfurt nur I. u. II. Cl. 5 " 50 " "

" und Biebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt 6 " 27 u. 30 " "

" nach Castel, Hochheim u. Frankfurt *8 " 5 " "

" und Biebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt 8 " 47 u. 50 " "

Von Castel

nach Hochheim und Frankfurt 6 Uhr 45 Min Morg

" " " " " " *7 " 25 " "

" " " " " " *8 " 5 " "

" " " " " " *8 " 32 " "

" " " und Frankfurt " 8 " 55 " "

" " " " " " *10 " 5 " "

" " " " " " *10 " 50 " "

" " " und Frankfurt " 12 " 25 " Mitt.

" " " " " " *2 " — " "

" " " und Frankfurt " 2 " 45 " "

" " " " " " *3 " 25 " "

nach Hochheim und Frankfurt nur I. u. II. Cl. 4 Uhr 5 Min. Mitt.

" " und Frankfurt nur I. u. II. Cl. *5 " 30 " Abds.

" " " " " 6 " 10 " "

" " " " " 7 " — " "

" " " " " *8 " 30 " "

" " " " " 9 " 15 " "

Von Hochheim nach Frankfurt " 6 " 55 " Morg.

" " " " " 9 " 5 " "

" " " " " 12 " 35 " Mitt.

" " " " " 2 " 55 " "

" " " " nur I. u. II. Classe 4 " 12 " "

" " " " " 6 " 17 " "

" " " " " 7 " 10 " Abds.

" " " " " *8 " 42 " "

" " " " " 9 " 25 " "

Frankfurt a. M., den 1. November 1867.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director der Taunus-Eisenbahn:

Wernher.

Die mit * bezeichneten Züge sind Extrazüge ohne regelmäßigen Dampfboot-Anschluß zu Castell. 425

Gasthaus zum Nonnenhof.

Eröffnung des Weinsaales

morgen Sonntag; für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt und ladet höflichst ein

Ph. Ditt,

18439

vorm. auf dem Bücher'schen Felsenkeller.

Restauration Poths.

Von heute an wieder:

feinstes Wiener Märzenbier und

vorzügliches Lagerbier.

18415

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostraße 24.

Heute Samstag den 2. und Montag den 4. November Abends 7 Uhr:

Humoristische Abendunterhaltung

mit Vortrag und Gesang.

18073

Interessante Neuigkeit.

Das soeben erschienene 8. Heft der

Mendelssohn'schen Lieder ohne Worte

ist zu haben bei

18417

Ed. Wagner, Musikalienhandlung,

Sauggasse 31.

Für Weihnachtsgeschenke

habe ich folgende Waaren ausgesetzt:

Rein wollene Long-Châles zu 5 fl.,
 einfache " " 2½ fl.,
 eine sehr gute Qualität **Poil de Chevre** und
Chaly, geschmackvolle Muster, zu 12 fr., **Chaly** mit
 seidenen Streifen zu 18 fr., alle Farben **Lüstre**,
 6¼ breit, zu 16 fr. Eine große Auswahl helle **Kleider-**
stoffe zu sehr billigen Preisen.

Kattune, deutsche wie französische, **Piqué-**
Decken, **Plock-Piqué** zu bedeutend billigeren
 Preisen.

Joseph Wolf,

Langgasse 1.

18391

Ausverkauf.

Um mit den noch vorrätigen Artikeln meines
Kurz-, Stickerei- & Strumpfwaaren-Lagers
 baldigst zu räumen, verkaufe dieselben zu äußerst billigen Preisen.

Auch wird die **Ladeneinrichtung**, **Theken**, **Schränke** u. s. w. billig
 abgegeben.

17888

Friedr. Dervin,
 vormals G. L. Neuendorff, Kranz 7.

Delikates Mainzer Sauerkraut

empfehl't

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 18401

Neue große Kastanien

7 fr. per Pfd. bei **G. Wald**,
 Ecke d. Nero- u. Röderstr. 41. 18402

Ia Schweizer-, Parmesan-, Kräuter- und Spunten-Käse

empfehl't billigst

18364

A. Brunnenwasser,

Langgasse 47.

Schöne gesunde Kastanien u. Maronen

empfehl't

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 18930

Schöne große Kastanien

empfehl't billigst

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 18419

Ein rentables **Specerei-Geschäft** ist mit Waaren und Einrichtung
 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 18416

Maschinennähereien 3 Ellen zu 2 fr. werden besorgt. N. Exp. 17399

Schützen-Verein.

Sonntag den 3. November Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird das

Preischießen in der Schützenhalle

fortgesetzt. — Montag den 4. November Abends 8 Uhr findet bei Herrn Gastwirth **Greimel** im „Badischen Hof“ ein **Subertus-Essen** statt.

Anmeldungen hierzu werden von Herrn **Jean Geismar** und Herrn **Chr. Krell** entgegengenommen. **Der Vorstand.** 375

Consum- & Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins werden darauf aufmerksam gemacht, daß kommenden Sonntag, als am ersten Sonntage des Monats die Contremarken auf dem Vereinsbureau, Kirchgasse 17, abgeliefert werden müssen.

209

Der Verwaltungsrath.

Wollne Wämme f. Männer u. Frauen 1 fl. 45 fr., für Knaben bedeutend billiger. Herrn-Unterhosen 1 fl., Frauen-Crinolinen 30 fr., gestrickte Herrn- u. Frauenshirts 48 fr., Herrn-Socken 18 fr., Kinderstrümpfe 16 fr., Hosenträger 12 fr., Kinder-, Frauen- u. Herrn-Pantoffeln 36 fr., seidene Herrn-Binden 18 fr. bei **G. Burkhard**, Ecke d. Michelsbergs u. Schwalbacherstr.

Eine kleine Parthie **ächte Wiener Meerschamspitzen** werden billig abgelassen Heidenberg 6, eine Treppe. 18384

Zwei noch wenig gebrauchte **Zithern** sind zu vermieten, werden auch käuflich abgegeben Helenenstr. 24, 1 Treppe. 18333

Krautständer sind stets zu haben bei 18436
Küfermeister **Karl Blum**, Wellritzstraße 25.

4 & 6 kr. **Reisflämme** und **Frisirflämme** von Kautschuk bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

An- und Verkauf getragener **Schuhe** und **Stiefel** Ellenbogengasse 9. 17328

Eine sehr große Parthie fetter **Pferdemist** zu verkaufen Emserstraße 24. 18410

Hochstätte 15 bei Küfer **Röpp** sind große und kl. **Ständer** zu verk. 18425

Eine **Briefmarkensammlung** wird verkauft Helenenstr. 10, 2. St. 18385

Einige gute **Weinsässerchen** sind zu verkaufen Rheinstr. 23, Parterre. 18388

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 26. October bis 2. November.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 **Malter** (160 Pfd.) **Waizen** 14 fl. 40 fr., 1 **Malter** (140 Pfd.) **Korn** 9 fl. 10 fr., 1 **Mltr.** (100 Pfd.) **Hafer** 4 fl. 50 fr., 1 **Mltr.** **Delfrucht** (150 Pfd.) 11 fl. 15 fr., 1 **Mltr.** **Erbfen** (165 Pfd.) — fl. — fr.

1 **Etr.** **Heu** 1 fl. 6 fr., 1 **Etr.** **Stroh** 1 fl. 5 fr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit etwas niedrigeren Preisen, wie bisher. **Fette Ochsen**, erste Qualität, 32 fl. 30 fr. per **Etr.**, zweite Qualität 30 fl. — fr. per **Etr.** **Fette Schweine** per **Pfund** 20 fr. **Fette Hammel** per **Pfund** 18 fr. **Kälber** per **Pfd.** 18 fr.

III. Victualienmarkt.

1 **Mltr.** (200 Pfd.) **Kartoffeln** 1. Qual. 3 fl. — fr. bis 3 fl. 30 fr., desgleichen 2. Qualität 2 fl. 48 fr. bis 3 fl. — fr., 1 **Pfund** **Butter** 28—32 fr., 25 **Eier** 40—48 fr., 100 **Handläse** 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 100 **Fabrilläse** 2 fl. 30 fr., 1 **Etr.** **Zwiebels** 2 fl. — fr. bis 2 fl. 12 fr., **Blumenkohl** per **Stück** 8—12 fr., **Weißkraut** 100 **Stück** 1. Qual. 4 fl. 30 fr. bis 5 fl. 30 fr., desgleichen 2. Qual. 3 fl. — fr. bis 4 fl. — fr., **Rothkraut** per **Stück** 5—6 fr., 1 **Etr.** **Erdkohl** 1 fl. — fr. bis 1 fl. 12 fr., **Gemüse aller Art** und **Salat** mit etwas höheren Preisen, **Äpfel** zu **Obstwein** per **Mltr.** (200 Pfd.) 2 fl. 40 fr. bis 3 fl. — fr., desgl. **gebrochene** 4 fl. — fr. bis 4 fl. 12 fr.,

Birnen per Etr. 2 fl. — fr. bis 2 fl. 12 fr., Weisskaffee per 100 Stüd 4—8 fr., 1 Hase 1 fl. 30 fr bis 1 fl. 40 fr., 1 Gans 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. — fr., 1 Ente 1 fl. — fr. bis 1 fl. 6 fr., 1 Hahn 30—40 fr., 1 Fuhu 36—40 fr., 1 Taube 10—12 fr., 1 Feldhuhn 30—36 fr., Aal per Pfd. 26—30 fr., Hecht per Pfd. 24—30 fr., Barben per Pfd. 10—12 fr., Backfische per Pfd. 4—6 fr., Trauben per Pfd. 5—9 fr.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 8¼ fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qual. 22 fr., desgl. 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 18, 19 und 21 fr., Weißbrod a) Wasserweck, 5 Loth Gewicht, 1 fr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 fr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pfd. 20 fl. — fr. im Detail 21 fl. — fr.
 2. " " " " " " 19 fl. — fr. " " 20 fl. — fr.
 Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " " 18 fl. — fr. " " 19 fl. — fr.
 Roggenmehl " " " " " " 14 fl. 30 fr. " " 15 fl. — fr.

III. Fleisch.

Dachsenfleisch	per Pfund	20 fr.	Schweineschmalz	per Pfund	32 fr.
Rind- oder Kuhfleisch	"	16 "	Bratwurst	"	26 "
Kalb- oder Lammfleisch	"	18 "	Fleischwurst	"	24 "
Schweinefleisch	"	18 "	Schwartenmagen (ger.)	"	28 "
Dörrfleisch	"	20 "	Schwartenmagen (frisch)	"	24 "
Speck	"	28 "	Geräucherte Leber- u. Blutw	"	28 "
Schinken	"	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst	"	16 "
Nierenfett	"	32 "	Solperfleisch	"	— "
		20 "	1 Dachsenzunge	1 fl.	45 "

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: (Neu einstudirt): Die Marquise von Milette. Original-Lustspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Heute Samstag den 2. November.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8½ Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 3. November.

Schützenverein.

Morgens von 7—9 Uhr: Schießübungen.

Nachmittags von 2—5 Uhr: Preisschießen in der Schützenhalle.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Casino zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

10 " " Französischer Unterricht

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Frankfurt, 31. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	47	—	49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	—	53	"
20 Fres.-Stücke	9	29½	—	30½	"
Russ. Imperiales	9	48	—	50	"
Preuss. Fried.v'or	9	58	—	59	"
Dukaten	5	37	—	39	"
Engl. Sovereigns	11	53	—	57	"
Preuss. Cassenscheine	1	44½	—	45½	"
Dollars in Gold	2	27½	—	28½	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ G.	¼ b.
Berlin	105½ B.	
Cöln	105½ B.	
Hamburg	88½ G.	
Leipzig	105 B.	
London	119½ B.	
Paris	94½ G.	
Wien	95 G.	
Disconto	3 ½ G.	

Oder bei zwei Deutagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (I. Beilage zu No. 258) 2. November 1867.

SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Nach demselben: **BALL.**

Restauration im großen Saal, sowie sämtlichen Nebensälen.

Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

17317

Frei-Concert.

Frankfurter Lagerbier 5 kr., Bahreuther Exportbier 6 kr.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

17316

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst ein-
ladet **Jakob Klarmann.** 17318

Herren- und Damenhemden

220

habe eine Parthie erhalten, welche wegen sehr vortheilhaften Einkaufs äußerst
billig ablassen kann. **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 17325

Alten Malaga und besten Madeira

empfiehlt billigt

A. Grah, Langgasse 39. 16748

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen etc. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Scherer, Faulbrunnenstraße 10.** 17324

Lager in Seifen und Lichtern,

Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toilettenseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Neublau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.
17311

Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten habe eine große Auswahl erhalten aus den berühmtesten Pariser Fabriken und empfehle solche erstaunend billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich Wachsleder- und Winterhandschuhe.
P. Peaucellier, Michelsberg 8. 24

Fertige Arbeitskittel in allen Farben von 1 fl. und Arbeitshosen von 54 kr. an sind zu haben bei
16708 J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

17301

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend tragene Herren- und Damenkleider. 1730

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 173

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.
173

Marktstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur Waaren aller Art. —

Neueste und zurückgesetzte Stoffe sehr billig. 167

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

empfiehlt seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen bei bester Qualität. 160

Leib- oder Cholerabinden bei W. Hack, 161
Häusnergasse 5.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
17320 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,
17321 Webergasse 5.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Thee und Chocolate

17322 empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 17323

Herren-Socken

Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewebt, empfiehlt in frischer
Ausführung billigst **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Restauration Engel.

Morgen Sonntag Abends 6 Uhr im Saale (eine Stiege hoch)

Concert à la Strauss.

Entrée für Herrn 6 fr., Damen 3 fr. — Glas Bier 6 fr. 1765

Englische Herrnkragen

(Umleg- und Stehkragen) in den neuesten Façons habe wieder eine neue Zufuhr in allen Nummern, sowie das Neueste in Herrn- und Damenbinden erhalten und empfehle solche billigst.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 22

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Für bevorstehende Wintersaison empfehle ich mein

Cigarren- & Tabak-Lager,

assortirt mit preiswürdiger, abgelagerter Waare. Besonders empfehle ich die bekannte **Hindu-Cigarren** per Stück 1 fr.,
feine **Carmen-Cigarren**, groß Format, per Stück 1 1/2 fr.,
Ambalema-Cigarren, Cinto-Format, " " 2 "
" **Havanah-Ausschuss**, Prima Marken, " " 2 1/2 "
feinste importirte **Hamburger Marken** " " 3 "

Außerdem empfehle ich mein

Lager in Thee & Chocolate

besten Qualitäten zu den hier üblichen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

64

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Ich erlaube mir hiermit, den geehrten Herren Buchdruckern meine

Walzen-Masse und Walzen-Crème

in Erinnerung zu bringen. — Ebenso empfehle ich die allseitig als bewährte erfundene **Leder-Crème** zur Conservirung der Fußbekleidung, sowie zum Schutze gegen das Eindringen der Feuchtigkeit in das Leder.

Mannheim.

Jos. Arnold,

früher P. J. Reinhardt Sohn

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Stetige Zahnschmerzen

beseitigen sofort die berühmten

Tooth-Ache-Drops.

Originalgläser à 18 fr. oder 5 sgr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse



17838

Alle Arten **Kinderstiefel** von 24 fr. an bis zu den feinsten, schwarzen grauen **Damen- und Kinderstiefel**, **Morgenschuhe**, **Saffian-**, **Last-Plüsch-** und **Stramin-Pantoffel** für Herrn, Damen und Kinder, ebenso **Sorten gefütterte Schuhe und Stiefel** durch vortheilhaften Einkauf sehr bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.

1. Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

P. Peacellier, Michelsberg 8. 242

Für den Herbst und Winter

empfehle mein Lager in den schönsten

fertigen Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Putzartikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämtlicher Hüte sind äußerst billig gestellt.

P. Peacellier, Michelsberg 8. 242

Herrnhemden

in Bielefelder Leinen, etwas äußerst Solides, in den neuesten Façons, gute Strickshemden, fein leinene Hemden-Einsätze, alles zu äußerst billigen Preisen

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sinz und ausländische Weine,
Liqueure,
Essenzen & Spirituosen.

Colonialwaaren,
Landesproducte,
Cigarren & Tabake.

J. C. Keiper,

6 Michelsberg 6,
empfehlte zu den billigsten Preisen:

Thee & Chokolade,
Zafelrosinen und Zafelmandeln,
Zafel- & Kranzseigen.

Sardines à l'huile,
neue Kürtinge, Sardellen und
Käpern. 17466

Goldgasse
Nr. 23.

Friedrich Butz,

Goldgasse
Nr. 23.

Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

17513

Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch bei

F. Schneider, Häfnergasse 9. 18255

Filzhüte für Damen, in grau, braun und schwarz, das Neueste, außergewöhnlich billig. Auch übernehme ich das façonniren derselben.

220 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaine noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Neueste Damenkleiderstoffe

in sehr **reicher Auswahl** empfiehlt zu billigst
gestellten Preisen

18316

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

Biebrich,

Armenruhstraße Nr. 203, dem Schützenhof gegenüber.

Hiermit mache ich den Bewohnern Wiesbadens die ergebene Anzeige,
daß ich eine große Auswahl in

**Winter-Mäntel, -Paletots, Piovill,
Jaquets und Jacken,**

nach der neuesten Façon und auf das Geschmackvollste gearbeitet, erhalten habe,
welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

Biebrich, den 30. October 1867.

17722

Jessel Kehrman.

Baumwollwaaren.

Wegen Abschlags der Baumwolle verkaufe alle schweren Baumwoll-
stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle:

4 Shirting in vortrefflicher Qualität von 12 kr. an, **Piqué,**
Rips, Sateen, Barchent &c.

H. W. Erkel,

Webergasse 4. 18312

Emjerstraße
Nr. 2.

Aug. Herrmann.

Emjerstraße
Nr. 2.

Dampf-Etablissement

für Färberei, Druckerei und Appretur,
sowie Verkaufs-Lager von Druckfaltungen in nur schwerster Qualität und
eigener Färberei.

17761

Neueste Hutfaçons à 10 kr.,

alle Arten Hutartikel zu äußerst billigen Preisen, Goldverzierungen schon
von 3 kr. an empfiehlt

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Mehrere Seegras- und Rosthaarmatraken, ein schöner einthüriger Klei-
derschrank, Betten, Spiegel, Tische, ein gepolsterter Sessel, mehrere Bett-
stellen, ein großer, geschliffener Säulenofen, sowie mehrere Plattöfen sind
sehr billig zu verkaufen Spiegelgasse 11.

18284

Gebrauchte Chaisenträder mit Achsen werden billig abgegeben Friedrich-
straße 28.

17452

Nr. 1 Schmidt-Fassbinder, Nr. 1

kleine Burgstraße,

empfiehlt sein vollständiges Lager

Glas- und Porzellan-Waaren.

Preis-Ermäßigung auf alle Gegenstände bester Qualität.

Zu jedem Preis verkaufe eine große Parthie Teller, Platten etc.,
worauf besonders aufmerksam mache.
Hochachtungsvoll **Schmidt-Fassbinder.**

18098

Restauration Bretz,

Kirchgasse Nr. 12.

Täglich von Morgens 10 Uhr an: frisches Solperfleisch, frische Bad-
fische zu jeder Tageszeit, und Wiener Märzenbier per Glas 4 kr. (aus der
Steinfäuler'schen Brauerei). 18304

Stiftstraße
Nr. 1.

Restauration Nicolay.

Stiftstraße
Nr. 1.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

Lagerbier per Glas 5 kr.

"Mittagstisch in" und außer dem Hause.

17299

Das große Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Filzschuhe und -Stiefel, Zeug- und Leder-
Stiefel für Damen, Stramin- und Plüsch-Pantoffel, Gummischuhe,
Kinderstiefel, Herrnzugstiefel von Kalb- u. Rindleder zu sehr billigen Preisen.
Der Laden Goldgasse Nr. 20. 18283

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen durch

Aug. Dorst.

17741

Ruhrkohlen.

Ende d. Mts. trifft ein Schiff ausgezeichnete Ruhrkohlen für mich ein.
Für gute stückreiche Waare wird garantirt. Preise billigt. Vorläufige Be-
stellungen nehmen außer dem Unterzeichneten entgegen die Herren G. Bach,
Nerostraße 38, Carl Jäger, Langgasse 16, und F. Feiz, Geisbergstraße 2.
Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 17730

Einlegesohlen

in allen Sorten empfiehlt billigt

Jonis Krempel, Langgasse 6. 17393

Neugasse 7, 2 Treppen hoch, sind gebrauchte Möbel, als: 1 zweischläfige
nußbaumpolirte Bettstelle mit Sprungfederrahme, 2 einschläfige Bettstellen,
1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 runder Klapp Tisch, 1 Barocktischchen
mit Stuhl, 6 eichene Stühle etc., zu verkaufen. 18210

Ein Schwarzkopf, Spötter, Welsche sind für 6 fl. zu verkaufen. Näh-
Expedition. 1831

Beeidigter Leihhausmaller W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 1212

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 258)

2. November 1867.

Café restaurant

von C. Christmann.

1867^r Wein

per Schoppen 15 kr.

18403

Vorzügliches Bier

im Glas,

reine Weine

und

gute Küche.

Hôtel Bender;

No. 13

große Burgstraße.

Durch neue Sendungen ist mein Lager in

fertigen Paletots

bestens sortirt und kann dieselben als sehr geschmackvoll und preiswürdig bestens empfehlen.

8391

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt

J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 6, 2. Haus.

Aufträge nehmen an, die Buchhandlungen: Juran & Hensel, Langgasse 43, wie W. Roth, Webergasse, im Badhaus zum Stern.

16858

Aechte Frankfurter Bratwürstchen

bei H. Wald, Ecke der Nero- u. Röderstraße 41. 18402

CASINO, Friedrichstraße 16.

Unterzeichneter erlaubt sich zu dem Sonntag den 3. November im Casino stattfindenden **BALLE** eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen zu empfehlen.

Soups zu jedem beliebigen Preise bitte ich gefälligst Tags zuvor bestellen zu wollen. **Ergebenst Louis Schäfer.** 1830

Zur gefälligen Beachtung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum und Nachbarschaft mache ich hiermit die Anzeige, daß ich die seit vielen Jahren betriebene **Bäckerei** des Herrn Adam Dietrich unter dem Heutigen auf meine Rechnung übernommen habe und bitte das demselben in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll **Moritz Fausel, Michelsberg 22.**

Täglich frischen **Zwieback, Würbs und Kuchen** bei **Moritz Fausel, Bäder, Michelsberg 22.** 18409

**Prima Whitstabler Austern,
Oolchester Native Austern,
Astrachan-Caviar in 1/2- und 1-Pfund-Fäßchen,
geräucherten Lachs,
Kieler Sprotten,
marinirte Neunaugen,
Aal in Gelée,
neue Sardines à l'huile**

18270

empfiehlt **J. Adrian, Marktstraße 36.**

Winterartikel,

als: **Kapuzen, Fanchons, Seelenwärmer, Mermel, Chenex, gestrickte und gehäkelte Kinder-Jäckchen und Röcken, gestrickte und gehäkelte Damen-Unterröcke, sowie Winter-Handschuhe** in großer Auswahl empfiehlt außerordentlich billigen Preisen

18239

Adolph Rayss, Langgasse 3

Neue Häringe

(Holländ. Kronbrand-)

18091

per Stück 4 und 5 fr.,
zweite Sorte 3 "
ausgesuchte große Wilscher 6
empfiehlt **C. W. Schmid**
Goldgasse 2.

Herrnhemden, leinene Bruststeinsätze und Aragen empfiehlt **Sebastian, Ecke der Kirchhofs- u. Langgasse**

Taschen- und Federmesser, Scheeren, Stuis mit Scheeren etc., ordinär und feine in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4

Sauerkraut,

selbst eingemachtes, ist zu verkaufen bei **B. Blum, Metzgergasse 25.** 1822

Seiden- und Sammtwaaren.

Fabrik-Lager in Frankfurt a. M.

Gestreifte und karrirte seidene Kleiderstoffe von 1 fl. 45 kr. per Stab an guter Waare. $\frac{3}{4}$ breite, ächte Seidenjamme zu Paletots. Muster-Abschnitte werden auf Franco-Anfragen versandt, sowie einzelne Roben abgegeben.

Jean Prang.

361 Geschäftslocal: Saalgasse 44, am Römerberg, 1. Stod.

Fischer's große Karte von Nassau

wird zu kaufen gesucht und erbittet sich Offerten die

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

(Ecke der Lang- u. Webergasse).

232

Lilioneze, vom Ministerium bewilligt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten u. strophulöse Unreinigkeiten der Haut, die Flasche 1 fl. 45 kr., die kleine 52 $\frac{1}{2}$ kr.

Orientalisches Enthaarungsmittel, zur Entfernung tief gewachsener Scheitelhaare und sonst unliebsamer Haarspuren bei Damen binnen 15 Minuten, die Flasche 1 fl. 28 kr.,

Bart-Erzeugungs-Pomade, die Dose 1 fl. 45 kr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel, die Flasche 1 fl. 28 kr., die kleine 44 kr., färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt dagewesene.

Da in neuerer Zeit für verschiedene Präparate der Name Lilioneze (Bezeichnung unserer seit 14 Jahren rühmlichst bekannten Erfindung) gemißbraucht wird, so wird das geehrte Publikum in seinem eigenen Interesse auf unsere Firma in Etiquette und Siegel aufmerksam gemacht.

18407

Erfinder Rothe u. Comp. in Berlin.

37 Die Niederlage befindet sich bei **Sebastian**, Langgasse 16 in Wiesbaden.



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem Hinterhaus, großem Hofraum nebst Schuppen, einer bestehenden Schmiede-Werkstätte, Viehstallungen, mehreren Werkstätten und großen Kellereinrichtungen, steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

17109

Ein zweithüriger, noch wenig gebrauchter **Küchenschrank** ist zu verkaufen Wilhelmstraße 12.

18400

In empfehlende Erinnerung bringe ich mein für alle Partien neu hergerichtetes **Billard**, sowie ein sehr vorzügliches Glas **Bier**.

C. G. Langsdorf. 18431

Alte **Waffen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 37. 18034

Casino.

Sonntag den 3. November, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Der Vorstand.

Der

Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für **1868**

ist in allen Buchhandlungen à 14 fr. zu haben und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

Eröffnung

der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Montag den 4. November Abends 8 Uhr findet die Eröffnung der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge in der Mittelschule am Markt statt. Der Unterricht wird an den Wochentagen (ausgenommen am Samstag) von Abends 8 bis 10 Uhr in zwei verschiedenen Classen ertheilt und erstreckt sich hauptsächlich auf bürgerliches Rechnen, Flächen- und Körperberechnung, deutsche Sprache (Orthographie, Schönschreiben und Geschäftsaufsätze), sowie auf Buchführung. Es bleibt jedem Schüler überlassen, die für ihn passenden Fächer zu wählen. Anmeldungen zum Besuche werden am Eröffnungsabende in dem Schullocale entgegengenommen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß der Unterricht in der gewerblichen Sonntagszeichnen- und Modellirschule seinen Anfang genommen und neue Aufnahmen nur noch Sonntag den 3. November stattfinden können, an welchem Tage auch die von Ostern 1866 bis dahin 1867 angefertigten Zeichnungen (zwischen 9 und 10 Uhr Morgens) zurückgegeben werden.

Wir ersuchen deshalb die Herren Handwerksmeister und Industriellen hiermit ihren Lehrlingen und Angehörigen Kenntniß zu geben und dieselben zum pünktlichen Besuche des Unterrichts anzuhalten.

Für die Schul-Commission:

Dr. E. Hildenbrand:

Für den Vorstand des Local-
Gewerbevereins:

Ehr. G a b.

Professor Dr. Eckardt's Vorträge

finden am 11., 18., 25. November und 2. December Abends 6 Uhr im **großen Saale des Casino** (also Montags, nicht Freitags) statt. 17521

Immortellen u. lebende Kränze, sowie alle Arten **Bouquets** sind zu haben und werden auf Bestellung geliefert bei

Louis Frensch, Conditior. 18369

80—100 Flaschen feinsten **Bordeaux** sind à 1 fl. 36 fr. zu verk. N. E. 18357 60

Aechter Trisinet-Zwieback *),

wie solcher im ehemals adel. Cistercienser-Frauenkloster Baidt bereitet wurde, mit Wein übergossen feinst schmeckende, magenstärkende kalte Schale (au vin froid), zum Morgenimbiss, sowie zum Dessert. Besonders auch Touristen, Seereisenden und Auswanderern als Appetit aueregender Mundvorrath aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

*) Zu haben bei

A. Viotor, Lehrstraße 8.

W. Viotor, Langgasse 8.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

190

Rauenthaler reiner 1865r Wein pro Flasche 48 kr., sowie größere Quantitäten werden abgegeben. Näh. Exped. 17866

 Verloren am Donnerstag Abend von der Nicolassstraße bis in die Adolphstraße ein schwarzer Tuchmantel. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 18437

Verloren am Freitag den 25. October aus der Kirchgasse über den Michelsberg nach der Platterstraße 25 fl. in Papier. Man bittet um Abgabe gegen 5 fl. Belohnung bei der Expedition. 18438

Eine reinl. Person sucht Monatstelle. N. Hochstätte 26, Vorderhaus. 18389

Stellen-Gesuche.

Ein Stubenmädchen, welches gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. 18252

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters aus guter Familie, im Kleidermachen und sonst in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze einer Hausfrau oder zur Führung einer hohen herrschaftlichen Haushaltung; auch würde dieselbe die Aufsicht größerer Kinder übernehmen. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Eintritt nach Wunsch. Näh. bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 14. 18281

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich zu miethen gesucht. Gute Zeugnisse sind Bedingung. Näh. Exp. 18383

Ein gesetztes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exp. 18377

Ein braves Hausmädchen und ein starkes Kindermädchen werden auf gleich gesucht. Näh. Exped. 18399

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, das seither Kammerjungfer war, sucht ähnliche Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näh. Rheinstraße 22. 18408

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Exped. 18413

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, waschen und perfect bügeln kann, sucht Stelle u. kann gleich eintreten. N. Schwalbacherstr. 45. 18424

Ein braves Mädchen, für alle Arbeit willig, sucht eine Stelle, gleich oder später. Näheres Schachtstraße 20 im Vorderhaus. 18426

Eine gesetzte Person wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 18432

Ein braver, junger Mann wird zur Bedienung eines kranken Herrn gesucht. Näh. im Eölnischen Hof. 18420

4-500 fl. werden auf 1. Hypothek und doppelt gerichtlicher Sicherheit in die Nähe von Wiesbaden gesucht. Näheres Expedition. 18433

8-10,000 fl. werden auf doppelte Sicherheit, Mühle und Grundstücke, zu 5 pEt. unter pünktlicher Zinszahlung auf gleich oder auch auf Neujahr zu leihen gesucht. Näh. Exp. 18380

600 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. N. E. 17889

Logis-Gesuche.

Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Bel-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage zu miethen gesucht. Offerten bis Weihnachten gez. P. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16957

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie aus dem gebildeten Stande sucht bis zum 1. Januar in einer freundlichen und gesunden Lage, womöglich in einem Seiten- oder Hinterbau, entweder 3 kleinere Zimmer oder 2 Zimmer nebst 1 oder 2 Mansarden mit Zubehör, zu miethen. Offerten mit Preisangabe bei der Expedition abzugeben. 18393

Eine Parterre-Wohnung in frequenter Lage wird baldigst zu miethen gesucht. Näh. Exp. 18376

Gesucht wird eine gebildete Familie (in gesunder Lage wohnend), welche geneigt ist, einen 18jährigen Knaben von Stand, der seiner Gesundheit halber den Winter in Wiesbaden sich aufhalten soll, aufzunehmen. Adressen bittet man im Nassauer Hof, Zimmer Nr. 26, abzugeben. 18418

Bahnhofstraße 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Doppelfenstern u. allen Bequemlichkeiten versehen, auf 1. November für die Wintermonate zu verm. Auch ist daselbst im Garten, Bel-Etage, ganz Südseite, eine abgeschlossene möblirte Wohnung, Salon und 2 Schlafzimmer mit Doppelfenstern und Teppichen versehen, auf den Winter zu verm. und gleich zu beziehen. 18203

Bahnhofstraße 8, Bel-Etage, sind Zimmer mit Kost zu verm. 18028

Emserstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18427

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

Louisenstraße 35 Parterre ist ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit einer Dachkammer, sofort zu vermieten. 18392

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Rerostraße 15, Bel-Etage, Sonnenseite, sind 1 auch 2 ineinandergehende schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 18158

Oberwebergasse 40 ist ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. 18381

Oberwebergasse 48 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 18396

Oberwebergasse 54 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 18414

Dranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 17717

Obere Rheinstraße ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. — Auch sind daselbst mehrere Flaschen zu verkaufen. Näh. Exped. 18411

Sonnenbergerstraße 4 ist das ganze Haus möblirt zu vermieten. 18215

Steingasse 9 ist eine Wohnung mit Werkstätte und Stallung auf 1. Januar zu vermieten. 18397

Steingasse 21, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten; daselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. 18412
 Taunusstraße 19 ist die zweite Etage, Sommerseite, bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet und Küche, möblirt sofort zu vermieten. 18106
 Taunusstraße sind 2 möblirte Zimmer mit Teppich (Sommerseite) zu vermieten Näh. Exped. 18386
 Webergasse 22 im Hinterhaus sind möbl. Zimmer zu vermieten. 18394
 Webergasse 56 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 18247
 Durch Versetzung eines Beamten ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost in der Nähe der Eisenbahn auf 1. November zu vermieten. Näheres Expedition. 18269
 18422

Zu vermieten

in der Taunusstraße 1—2 hübsche, möblirte Zimmer, Sommerseite. N. Exp. 18405
 Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, kann ein junger Mann ein Zimmer mit Kost erhalten. 15635
 Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp. 18406
 Ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exp. 18034
 Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034
 Zum heutigen Geburtstage gratulirt dem Louis R. . . in der Steingasse N. N. 18398

Todes-Anzeige.

18390

Gestern Vormittags um 10 Uhr verschied dahier nach längeren Leiden mein Schwiegervater,

Herr Wilhelm Christian Sped
 von Straß-Ebersbach,

in einem Alter von 83½ Jahren. Die Beerdigung wird Sonntag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause (Dambachthal 4) aus stattfinden.

Verwandten und Freunden widmet diese Anzeige im Namen sämtlicher Hinterbliebenen

Wiesbaden, den 1. November 1867.

C. Siepe, Prediger.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Groß- und Schwiegervater, **Johann Herrche**, Ackermann zu Hof-Geisberg, im 84. Lebensjahre zu sich zu rufen, und bitten um stille Theilnahme.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung morgen Sonntag Mittags 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 18404

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürger-Kranken-Verein.

365

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereins-Mitglied Andreas Fuhrmann mit Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag ½5 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direction.

Evangelische Kirche.

20. Sonntag nach Trinitatis.

Reformations-Fest und Gedächtnisfeier der 50jährigen Einführung der Union in Nassau.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Hl. Abendmahl.

Nachmittagsgottesdienst 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Collecte nach allen Gottesdiensten ist als gemeinsames Liebeswerk der Nassau'schen evangelischen Landeskirche für den Bau der evangelischen Kirche zu Oberlahnstein bestimmt.

Samstag Morgen 10 Uhr Beichte.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

21. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Aller-Seelen-Andacht.

Täglich sind h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstags Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21a.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst; am 7. November Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 6 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

New-York, 29. Octbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Dampfschiff des Nordd. Lloyd „Gauja“, Capt. R. v. Oterendorp, welches am 12. October von Bremen und am 15. October von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Räthsel.

- 1, 2, 3, 4 hat Füße zwei,
 - 3, 2, 4, 1 hat deren vier,
 - 1, 2, 3, 4 stecht Alles bei,
 - 3, 2, 4, 1 gefährlich Thier,
 - 1, 2, 3, 4 trägt schwarzes Kleid,
 - 3, 2, 4, 1 in Eis und Wald,
 - 1, 2, 3, 4 singt nicht, doch schreit,
 - 3, 2, 4, 1 gibt Schutz, wenn's kalt,
 - 1, 2, 3, 4 der Todten Feind,
 - 2, 3, 4, 1 ein Zweifel scheint:
- Run rathe, was damit gemeint.

Auflösung des Räthfels in Nr. 252: Atlas.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.